

Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Studiengang Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 16.11.2001, zuletzt geändert am 29.01.2004 (4. Änderungssatzung, Auszug)*

Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

§ 1 Studienumfang

- (1) Im Hauptfach Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben, davon 78 bis 86 ECTS-Punkte im Pflichtbereich und 34 bis 42 ECTS-Punkte im Wahlpflichtbereich.
- (2) Das für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Lehrangebot beträgt 54 bis 56 SWS, von denen 32 bis 36 SWS auf den Pflichtbereich und 20 bis 24 SWS auf den Wahlpflichtbereich entfallen.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft sind folgende Module zu belegen:

Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Einführung in das Studium der Neueren deutschen Literatur	S	P	6	2
Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur	V, S	P	6	4
Einführung in die Linguistik	V, S	P	6	4

Vertiefung Sprachwissenschaft I: Deskriptive Grammatik

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Vorlesung aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	V	P	2	2
Proseminar aus dem Bereich Phonologie/Orthographie - Grundlagen	S	WP	4	2
Proseminar aus dem Bereich Morphologie/Syntax - Grundlagen	S	WP	4	2
Proseminar aus dem Bereich Semantik/Lexikon - Grundlagen	S	WP	4	2

Es müssen zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen belegt werden.
Der Besuch der Proseminare setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft voraus.

Vertiefung Sprachwissenschaft II: Text und sprachliche Interaktion

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Vorlesung aus dem Bereich Textlinguistik	V	WP	2	2
Vorlesung aus dem Bereich Sprachliche Interaktion/Pragmatik	V	WP	2	2
Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Interaktion/Pragmatik - Grundlagen	S	P	4	2
Proseminar aus dem Bereich Textlinguistik - Grundlagen	S	P	4	2

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen muss belegt werden.

Der Besuch der Proseminare setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft voraus.

Vertiefung Neuere deutsche Literatur I: Historische Grundlagen

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Epochenvorlesung: Vom Humanismus bis zum Barock	V	WP	2	2
Epochenvorlesung: Von der Aufklärung bis zum Sturm und Drang	V	WP	2	2
Epochenvorlesung: Von der Klassik bis zur Romantik	V	WP	2	2
Epochenvorlesung: Vom Vormärz bis zum Naturalismus	V	WP	2	2
Epochenvorlesung: Vom Fin de siècle bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	V	WP	2	2
Epochenvorlesung: Literatur nach 1945	V	WP	2	2

Es müssen vier der sechs Wahlpflichtveranstaltungen besucht werden.

Vertiefung Neuere deutsche Literatur II: Systematische Grundlagen

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Grundzüge der Gattungspoetik	V	P	6	2
Proseminar zu einem Thema aus einem Bereich der neueren deutschen Literatur	S	P	6	2

Der Besuch des Proseminars setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft und die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen der Gattungspoetik voraus.

Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache I: Ältere Literatur

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Vorlesung Gattung/Autor	V	WP	2	2
Vorlesung Klassikerlektüren	V	WP	2	2
Proseminar Ältere Literatur	S	P	6	2

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen muss belegt werden.

Der Besuch des Proseminars setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft voraus.

Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache II: Sprachgeschichte älterer Epochen

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Proseminar zu einem Thema aus dem Bereich Sprachentwicklungen vor 1800	S	P	6	2
Proseminar Sprachlich orientierte Lektüre	S	P	6	2

Der Besuch der Proseminare setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft voraus.

Spezialisierungsmodule

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der Spezialisierungsmodule Sprachwissenschaft des Deutschen, Neuere deutsche Literatur oder Ältere deutsche Literatur und Sprache.

Der Besuch der Hauptseminare der Spezialisierungsmodule setzt die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung und den erfolgreichen Abschluss der beiden entsprechenden Vertiefungsmodule voraus.

Spezialisierung: Sprachwissenschaft des Deutschen

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Proseminar aus dem Bereich Sprachstruktur/Sprachwandel	S	P	4	2
Proseminar aus dem Bereich Sprachstruktur/Sprachwandel	S	P	4	2
Proseminar aus dem Bereich Sprachliches Handeln	S	P	4	2
Vorlesung aus dem Bereich Sprachliche Variation	V	WP	2	2
Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation	S	WP	4	2
Vorlesung aus dem Bereich Sprache und Kognition	V	WP	2	2
Proseminar aus dem Bereich Sprache und Kognition	S	WP	4	2
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachstruktur/Sprachwandel	HS	WP	8	2
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachliches Handeln	HS	WP	8	2
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation	HS	WP	8	2
Hauptseminar aus dem Bereich Sprache und Kognition	HS	WP	8	2

Es müssen vier Wahlpflichtveranstaltungen belegt werden, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Es müssen entweder das Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation und die Vorlesung aus dem Bereich Sprache und Kognition oder das Proseminar aus dem Bereich Sprache und Kognition und die Vorlesung aus dem Bereich Sprachliche Variation belegt werden.
- Es müssen zwei Hauptseminare belegt werden.

Spezialisierung: Neuere deutsche Literatur

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Epochenvorlesung	V	P	2	2
Epochenvorlesung	V	P	2	2
Begleitseminar zu einer Epochenvorlesung (Lektüre)	Ü	P	2	2
Proseminar zu einem Thema aus dem Bereich der Neueren deutschen Literatur	S	P	6	2
Proseminar zu einem Thema aus dem Bereich der Neueren deutschen Literatur	S	P	6	2
Hauptseminar zu einem Thema aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1600 - 1750	HS	WP	8	2
Hauptseminar zu einem Thema aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1750 - 1880	HS	WP	8	2
Hauptseminar zu einem Thema aus dem Bereich der deutschen Literatur nach 1880	HS	WP	8	2

Es sind die beiden Epochenvorlesungen zu besuchen, die im Modul Vertiefung Neuere deutsche Literatur I: Historische Grundlagen nicht belegt wurden.

Das "Begleitseminar" ist parallel zu der entsprechenden Epochenvorlesung zu besuchen.

Es müssen zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen belegt werden.

Spezialisierung: Ältere deutsche Literatur und Sprache

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Vorlesung Forschungsparadigmen der germanistischen Mediävistik	V	P	2	2
Begleitseminar zur Vorlesung Forschungsparadigmen der germanistischen Mediävistik	S	WP	6	2
Vorlesung zu einem Thema aus dem Bereich der Sprachgeschichte	V	P	2	2
Begleitseminar zur Vorlesung zu einem Thema aus dem Bereich der Sprachgeschichte	S	WP	6	2
Proseminar Althochdeutsch/Altsächsisch	S	P	8	2
Hauptseminar zu einem Thema aus dem Bereich der Höfischen Klassik	HS	P	8	2
Hauptseminar zu einem Thema aus dem Bereich der Älteren Literatur unter Einschluss von Überlieferungsgeschichte/ Editionswissenschaft	HS	WP	8	2
Hauptseminar zu einem Thema aus dem Bereich der Sprachgeschichte unter Einschluss von Überlieferungsgeschichte/Editionswissenschaft	HS	WP	8	2

Es müssen zwei Wahlpflichtveranstaltungen belegt werden, davon ein Begleitseminar und ein Hauptseminar.

Das "Begleitseminar" ist parallel zu der entsprechenden Vorlesung zu besuchen.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Inhalt und Umfang der Orientierungsprüfung

Als Orientierungsprüfungsleistungen sind in folgenden Lehrveranstaltungen schriftliche Modulteilprüfungen abzulegen:

- Einführung in das Studium der Neueren deutschen Literatur
- Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur
- Einführung in die Linguistik: schriftliche Modulteilprüfung

Die Orientierungsprüfungsleistungen sind zugleich Bestandteil der studienbegleitenden Prüfungsleistungen der Bakkalaureusprüfung.

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters weitere 6 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen zu erwerben:

- Vertiefung Sprachwissenschaft I: Deskriptive Grammatik: Vorlesung aus dem Bereich Deskriptive Grammatik
- Vertiefung Neuere deutsche Literatur I: Historische Grundlagen: Epochenvorlesung nach Wahl der bzw. des Studierenden
- Vertiefung Ältere Literatur und Sprache I: Ältere Literatur: Vorlesung Gattung/Autor oder Vorlesung Klassikerlektüren

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Inhalt und Umfang der Zwischenprüfung

Als Zwischenprüfungsleistungen sind in folgenden Lehrveranstaltungen Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar Phonologie/Orthographie - Grundlagen oder Proseminar Morphologie/Syntax - Grundlagen oder Proseminar Semantik/Lexikon - Grundlagen nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche und mündliche Modulprüfung
- Proseminar Sprachliche Interaktion/Pragmatik - Grundlagen oder Proseminar Textlinguistik - Grundlagen nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche und mündliche Modulprüfung
- Vorlesung Grundzüge der Gattungspoetik: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar zu einem Thema aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar Ältere Literatur: schriftliche Modulprüfung
- Proseminar zu einem Thema aus dem Bereich Sprachentwicklungen vor 1800: schriftliche Modulteilprüfung

Die Zwischenprüfungsleistungen sind zugleich Bestandteil der studienbegleitenden Prüfungsleistungen der Bakkalaureusprüfung.

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters weitere 4 ECTS-Punkte in demjenigen der Proseminare Phonologie/Orthographie - Grundlagen, Morphologie/Syntax - Grundlagen oder Semantik/Lexikon - Grundlagen zu erwerben, in dem keine Zwischenprüfungsleistung erbracht wurde.

§ 5 Bakkalaureusprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen:

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungsleistungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart zu erbringen:

a) Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft

Schriftliche Modulteilprüfungen in folgenden Lehrveranstaltungen (Orientierungsprüfungsleistungen):

- Einführung in das Studium der Neueren deutschen Literatur
- Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur
- Einführung in die Linguistik

b) Vertiefung Sprachwissenschaft I: Deskriptive Grammatik

Schriftliche und mündliche Modulprüfung in einem Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden (Zwischenprüfungsleistung)

c) Vertiefung Sprachwissenschaft II: Text und sprachliche Interaktion

Schriftliche und mündliche Modulprüfung in einem Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden (Zwischenprüfungsleistung)

d) Vertiefung Neuere deutsche Literaturgeschichte II: Systematische Grundlagen

Schriftliche Modulteilprüfungen in folgenden Lehrveranstaltungen (Zwischenprüfungsleistungen):

- Vorlesung Grundzüge der Gattungspoetik
- Proseminar zu einem Thema aus einem Bereich der neueren deutschen Literatur

e) Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache I: Ältere Literatur

Schriftliche Modulprüfung im Proseminar Ältere Literatur (Zwischenprüfungsleistung)

f) Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache II: Sprachgeschichte älterer Epochen

Schriftliche Modulprüfung im Proseminar zu einem Thema aus dem Bereich Sprachentwicklungen vor 1800 (Zwischenprüfungsleistung)

g) Spezialisierung

Spezialisierung Sprachwissenschaft des Deutschen

Schriftliche und mündliche Modulteilprüfungen in folgenden Lehrveranstaltungen:

- Proseminar Sprachstruktur/Sprachwandel
- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden
- Hauptseminar
- Hauptseminar

Bei der Bildung der Note für das Spezialisierungsmodul Sprachwissenschaft des Deutschen werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Modulteilprüfung in den beiden Proseminaren: je 2-fach
Modulteilprüfung in den beiden Hauptseminaren: je 3-fach

bzw.

Spezialisierung Neuere deutsche Literatur

Schriftliche Modulteilprüfungen in folgenden Lehrveranstaltungen:

- Begleitseminar zu einer Epochenvorlesung
- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden
- Hauptseminar
- Hauptseminar

Bei der Bildung der Note für das Spezialisierungsmodul Neuere deutsche Literatur werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet

Modulteilprüfung im Begleitseminar und im Proseminar: je 2-fach
Modulteilprüfung in den beiden Hauptseminaren: je 3-fach

bzw.

Spezialisierung Ältere deutsche Literatur und Sprache

Modulteilprüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart in folgenden Lehrveranstaltungen:

- Begleitseminar zu einer Vorlesung: mündliche Modulteilprüfung
- Proseminar Althochdeutsch/Altsächsisch: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema aus einem Bereich der Höfischen Klassik: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema aus einem Bereich der Älteren Literatur unter Einschluss von Überlieferungsgeschichte/Editionswissenschaft bzw. Hauptseminar zu einem Thema aus einem Bereich der Sprachgeschichte unter Einschluss von Überlieferungsgeschichte/Editionswissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Spezialisierungsmodul Ältere deutsche Literatur und Sprache werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Modulteilprüfung im Begleitseminar und im Proseminar: je 2-fach
Modulteilprüfung in den beiden Hauptseminaren: je 3-fach

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungsleistungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungsleistungen wie folgt gewichtet (orientiert am ECTS-Wert der prüfungsrelevanten Lehrveranstaltungen):

Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft	1-fach
Vertiefung Sprachwissenschaft I: Deskriptive Grammatik	2-fach
Vertiefung Sprachwissenschaft II: Text und sprachliche Interaktion	1-fach
Vertiefung Neuere deutsche Literaturgeschichte II: Systematische Grundlagen	3-fach
Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache I: Ältere Literatur	1-fach
Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache II: Sprachgeschichte älterer Epochen	2-fach
Spezialisierung	6-fach

(2) Abschlussprüfung

1. Schriftliche Arbeit

Die schriftliche Arbeit wird studienbegleitend im Rahmen eines Hauptseminars des gewählten Spezialisierungsmoduls angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 6 ECTS-Punkte vergeben.

2. Mündliche Prüfung

Die etwa 30-minütige mündliche Prüfung bezieht sich auf ein zwischen der bzw. dem Studierenden und dem Prüfer bzw. der Prüferin vereinbartes Sachgebiet des gewählten Spezialisierungsmoduls.

Für die erfolgreich absolvierte Prüfung werden 2 ECTS-Punkte vergeben.